

№ 1. MÄHRISCHES VOLKSLIED.

C. G. Reissiger, Op. 165.

Andantino. $\text{♩} = 50.$

(nach Czerwenka.)

SINGSTIMME.

innocentamente. cresc. decresc. cresc.

V.1. Wie schie-nen die Stern-lein so hell, so hell her-
V.2. Die Blü-me-lein wein-ten auf Flur und Steg, sie fühl-ten der Lie-ben-den Weh,
V.3. Die Lü-fte durch-rauscht die Wal-des-ruß aus dem Thal und von der Höh, wehn zwei wei-
sse

PIANOFORTE.

p cresc. decresc. PP cresc. f cresc. sf decresc. p

stan - den auf der Schwel-^l, zwei Lie-ben-de stan - den auf der Schwel-^l, ach Hand in Hand, A - de! ach Hand in
trau-ri-^g am Schei-de - weg, die stan - den trau-ri-^g am Schei-de - weg, ach Herz an Herz, A - de! ach Herz an
Tü-cher ein - an - der zu, wehn zwei wei - sse Tü-cher ein - an - der zu: A - de! A - de! A - de! A - de! A -

Hand, A - de!
Herz, A - de!
de! A - de!

f cresc. PP ff PP P PFP